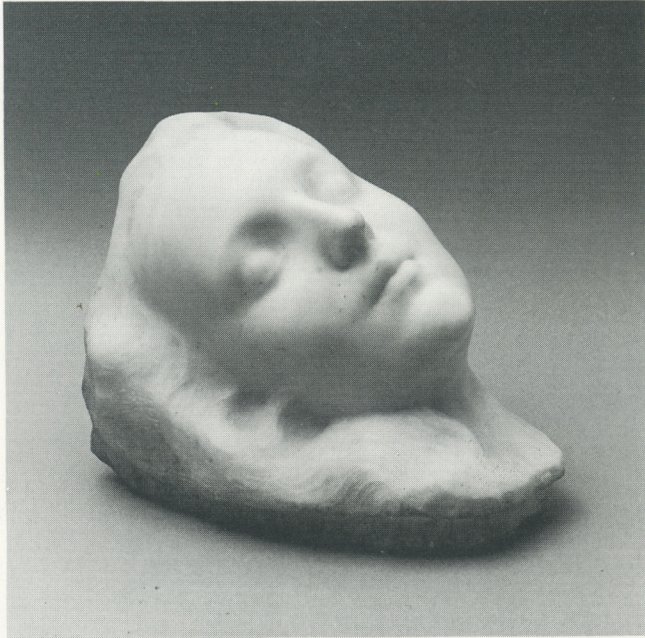


## Was bietet Ihnen der Freundeskreis?



Achilles Moortgat, Die Schummernde, 1920, Marmor, Legat 1986

- Kostenlose Informationen und Einladungen zu Sonderausstellungen und Sonderveranstaltungen
- Kostenlose Beratung bei der Datierung und Einordnung von Kunstwerken im Besitz der Mitglieder
- Vorträge und Exkursionen
- Jährliches Museumsfest

## Wie werden Sie Mitglied?



Hanns Lamers, Frauen, 1955, Hinterglasbild, Schenkung 1982

Jedes Mitglied ist willkommen. Sie brauchen nur die beiliegende Beitrittserklärung auszufüllen.  
Der Mindestmitgliedsbeitrag ist für:  
Einzelmitglieder DM 30,-, Ehepaare DM 45,-, Firmen DM 100,-, Schüler und Studenten bis zum 25. Lebensjahr DM 5,-.  
Natürlich können Sie den Verein auch durch Spenden unterstützen; über diese Beträge werden Spendenbescheinigungen ausgestellt.  
Spendenkonto Nr. 5027 685 Sparkasse Kleve, Bankleitzahl 324 500 00.  
Der Freundeskreis bedankt sich recht herzlich für Ihre Mitarbeit und Ihre finanzielle Förderung.

Freunde des  
Städtischen Museums  
Haus Koekkoek e.V.  
Kavarinerstraße 33  
4190 Kleve

## Freunde des Städtischen Museums Haus Koekkoek e.V. Kleve



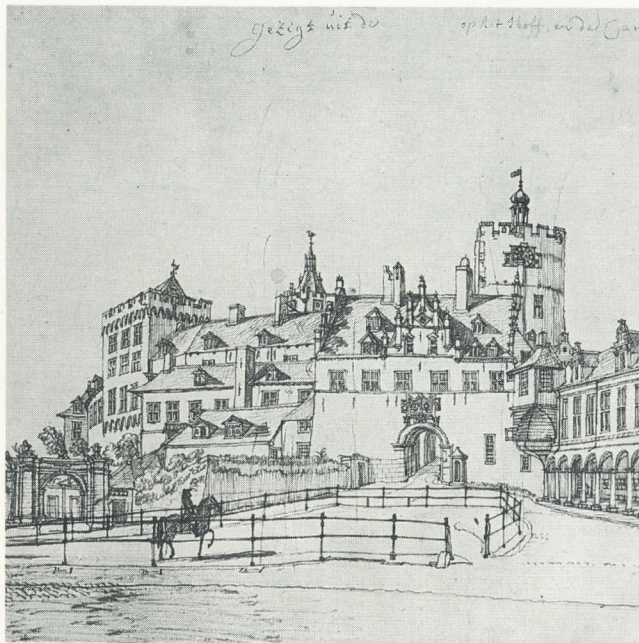
# Das Städtische Museum Haus Koekkoek sucht Freunde.



H. Jakobi, Silberner Tabakstopf, um 1780, Schenkung 1986

Seit 1960, als das Wohnhaus des Malers B. C. Koekkoek dem Städtischen Museum Kleve als nobles Heim übergeben wurde, ist das Museum durch bedeutende Kunstausstellungen zu einem kulturellen Zentrum am Niederrhein geworden.

Seine Sammlungen auf den Gebieten der Malerei, Grafik, Plastik und des Kunstgewerbes sind ständig gewachsen. Ein Teil dieser Kunstwerke wurde aus öffentlichen Mitteln finanziert, ein nicht unerheblicher Teil wurde dem Museum geschenkt. Die in diesem Prospekt abgebildeten Werke sind nur einige Beispiele dieses großzügigen Mäzenatentums. In Zeiten, in denen die öffentlichen Mittel immer knapper werden, ist ein Engagement des Bürgers für sein Museum von besonderer Bedeutung.



Jan de Beijer, Burg, 1745, Zeichnung, Sammlung Angerhausen 1982

Um diese und andere Initiativen weiter anzuregen, wurde am 23. Juni 1987 der Verein „Freunde des Städtischen Museums Haus Koekkoek“ in Kleve gegründet. Der Freundeskreis stellt sich die Aufgabe, das Museum ideell und materiell zu fördern.

Er will mithelfen, daß die jetzt schon bedeutende Sammlung im Haus Koekkoek ausgebaut wird.

Ein besonderes Anliegen ist die räumliche Erweiterung des Museums. Das in der Mitte des 19. Jahrhunderts erbaute klassizistische Wohnhaus ist in den vergangenen siebenundzwanzig Jahren zu eng geworden, um die Sammlungen und Wechselausstellungen angemessen darstellen zu können. Neue Räumlichkeiten würden es ermöglichen, die breitgefächerten Sammlungen, die gegenwärtig noch im Magazin schlummern, der Öffentlichkeit zugänglich zu machen!



W. Bodeman, Im Reichswald, 1840, Ölbild, Schenkung 1985

Eine weitere Aufgabe des Freundeskreises ist es, die kulturellen Aktivitäten im Museum, z.B. durch Vortragsprogramme, zu fördern und durch Exkursionen zu wichtigen Veranstaltungen abzurufen. Sicher öffnen sich dem noch jungen Verein weitere Möglichkeiten der aktiven Förderung der Museumsarbeit.

### **Anmerkung zum ersten Flyer des *Freundeskreises*:**

Die dort vorgestellten fünf Kunstwerke (Fotos von Annegret Gossens) gelangten in den 1980ziger Jahren durch Schenkungen oder als testamentarisch verfügbares Vermächtnis in den Besitz des Museums. Sie verweisen auf die Tradition des Klever Mäzenatentum und die Vision, dies durch die Gründung des *Freundeskreises* fortzusetzen.

- 1982 Schenkung: Hanns Lamers - *Frauen*, 1985
- 1982 Schenkung: Jan de Beijer – *Schwanenburg*, 1745, Sammlung Angerhausen (siehe: [Digitale Sammlung des MKK](#))
- 1985 Schenkung: W. Bodeman - *Im Reichswald*, 1840
- 1986 Vermächtnis: Achilles Moortgat - *Die Schlummernde*, 1920
- 1986 Schenkung: H. Jacobi - *Silberner Tabakstopf*, um 1780

Der Flyer wurde 1987 von Norbert von Chamier gestaltet, der in Kleve lebte und an der Fachhochschule Krefeld als Professor für graphisches Design lehrte.